

22. Juli 2013

## Mit betagten Schlitten quer durch die Berge

Die Schwarzwald Historic Oldtimer-Rallye war ein Fahrerlebnis der besonderen Art / 240 Kilometer mit Extra-Einlagen / Viel Applaus am Ziel in Schopfheim.



Passend gekleidet: Diese VW-Bus-Fahrerin ging im Flower-Power-Stil der 60er auf Tour. Foto: Edgar Steinfeldler

SCHOPFHEIM/HAUSEN. Eine solch sonnige Premiere hatten sich die Organisatoren der ersten Oldtimer-Rallye "Schwarzwald Historic" erträumt. Bei herrlichem Cabrio-Wetter waren am Samstagmorgen 71 bestens gelaunte Fahrerteams mit ihren betagten Kunstwerken auf vier Rädern in Hausen an den Start gegangen.

Auf dem Gelände der Firma Auto Kabel standen die chromblitzenden Schönheiten in den Parkbuchten aufgereiht und drum herum ihre vielen Bewunderer. Zahlreiche Oldtimer-Freunde ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, diese PS-Raritäten aus der Nähe zu bestaunen und sich bei den Besitzern über die Details informieren zu lassen. Man amüsierte sich auch köstlich über so manch ungewöhnliches Anhängsel an den Fahrzeugen. So muss ein Schweizer Ehepaar eine Vorliebe für schokoladigen Brotaufstrich haben, denn mit Gurten hatten sie am Heck ihres blauen Fiat 500L den überdimensionalen Deckel einer bekannten Schoko-Haselnuss-Creme aus Kunststoff befestigt. Ein Cabriopilot hatte als Vorsorgemaßnahme hinten zwei Regenschirme angespannt. Ein ganzer Pulk von Neugierigen stand indes ungeduldig vor der Parkbucht mit der Nummer 4. Erwartete man hier doch Fernsehkoch Horst Lichter mit seinem

Bentley Le Mans Baujahr 1946. Das Warten auf den zwirbelschnauzbärtigen Promi und Oldtimer-Fan war leider vergebens. Lichter konnte erst in Badenweiler für ein kurzes Stück in die Rallye einsteigen, weil er schon am Sonntag im Fernsehen wieder seinen Kochlöffel wirbeln lassen musste.

Ab 8.30 Uhr ging es für die 71 Oldies auf die Schwarzwald-Schleife. Auf insgesamt 240 Kilometern mussten immer wieder interessante Sonderprüfungen absolviert werden. Siegfried Zettler, der zusammen mit Sohn Timo in einem Opel P4 Baujahr 1936 an der Schwarzwald Historic teilnahm, erzählte von den Sonderprüfungen in Bremgarten. Dort mussten die Oldtimer unter anderem mit dem Hinterrad einen Sensorteller überfahren, worauf ein muhendes Geräusch ausgelöst wurde. Einigen betagten Automobilen machte die große Hitze zu schaffen: Sie durften sie die letzten Streckenkilometer gemütlich auf einem Abschleppwagen zurücklegen.

**"Die ganze Tour war ein wunderbares Erlebnis, das man unbedingt wiederholen sollte."**

Tour-Teilnehmer Siegfried Zettler

Gegen 16.30 Uhr erreichten die ersten Oldtimer das Ziel – die Hauptstraße vor dem Marktplatz in Schopfheim. Es folgte noch eine Sonderprüfung: Die letzten 100 Meter galt es möglichst genau in einer Zeit von 60 Sekunden zurückzulegen. Unter dem dem Beifall der riesigen Zuschauermenge war diese Prüfung zu schaffen. Von Bürgermeister Christof Nitz gab es für alle Teilnehmer kleine Präsente, dann stellten sich die Oldies noch einmal auf dem Marktplatz zur Schau. Die von Rolf Schmitt und Andreas Rudolph mit einem Helferstab bestens organisierten Schwarzwald Historic war ein herrliches Spektakel, an dem die Fahrerteams und die vielen Zuschauer ihren Spaß hatten. Tourteilnehmer Zettler ist begeistert: "Die ganze Tour war ein

wunderbares Erlebnis, das man unbedingt wiederholen sollte." Wie Rolf Schmitt versicherte, soll es 2015 eine Neuauflage geben.

Eine Bildergalerie unter <http://www.badische-zeitung.de>

**Ergebnis** der Schwarzwald Historic: 1. Platz Clemens Adler und Markus Stohler mit einem Chevrolet Corvette Stingray Cabrio, Baujahr 1969, 2. Platz Udo Latza und Hannelore Ringlib mit einem Karmann Ghia Typ 14, Baujahr 1969, 3. Platz Detlef und Robin Schmuda (Porsche 911, Baujahr 1991)

Autor: Edgar Steinfeldler